

Leichtathletik – Technischer Bericht

Das Leichtathletikjahr 2010 ist bereits wieder Geschichte. Viele Schweisstropfen sind geflossen, persönliche Bestzeiten wurden erzielt sowie viel Motivation getankt, um das kommende harte Winteraufbautraining für die Leichtathletiksaison 2011 zu absolvieren. Werfen wir einen Blick zurück auf die erfolgreiche Saison der KTV-Leichtathleten – nachfolgend sind einige Höhepunkte zusammengefasst.

Crossläufe

Die Crosslaufsaison war sehr erfolgreich. In Affoltern, Lausanne und Näfels ergaben sich viele Klassierungen. Marlis Wickli zeigte mit den Rängen drei und vier im Kurzcross, dass sie auch Qualitäten im Laufbereich besitzt. Selina Büchel erreichte mit einem Sieg beim Cross in Affoltern und einem dritten Rang in Lausanne ihre Ziele. Zwei neue Namen erhielten die Crosslauf-Ranglisten durch die Geschwister Walder aus Mühlrüti. Auf Anhieb schafften Regula und Christoph vordere Platzierungen mit Rängen zwischen vier und zehn. Auch Delia und Chiara Scherrer zeigten Wettkampfstärken. Chiara belegte in Affoltern und Näfels jeweils den sehr guten 3. Rang, und Delia überzeugte mit einem 7. und 4. Rang ebenfalls. Christoph Steinbacher erzielte mit zwei zweiten Plätzen beim Kurzcross der Männer tolle Resultate. Zwei Podestplätze gab es auch bei der die Jugi-Leicht-

athletik: Laura Giger gewann ihre Kategorie überzeugend, und Elias Keller wurde auf dem 3. Rang gewertet. Beim dritten Crosslauf der Saison in Benken erzielten Laura Giger in der Kategorie U12, Chiara Scherrer in der Kategorie U16 und Thomas Rickenmann bei den Männern im Kurzcross jeweils den 3. Rang. Einen 5. Platz erreichten Silvan Göldi bei den U12, Delia Scherrer bei den U16 und Barbara Gübeli beim Kurzcross der Frauen. Regula Walder bei den U16 und Christoph Steinbacher beim Kurzcross der Männer schlossen jeweils auf dem 6. Rang ab.

Schweizermeisterschaften Crosslauf

In St. Maurice fanden die diesjährigen Schweizermeisterschaften im Crosslauf statt. Marlis Göldi erreichte den ausgezeichneten 2. Rang in der Kategorie Ü35. Chiara Scherrer und Regula Walder (beide U16) nahmen die 3-Kilometer-Strecke unter die Füsse. Chiara zeigte dabei ein hervorragendes Rennen und lief als Vierte ins Ziel. Regula Walder belegte den 19. Rang. Christoph Walder überholte laufend Teilnehmer. Mit Rang 25 darf er sehr zufrieden sein. Delia Scherrer vermochte ihre gute Form auszuspielen und wurde tolle Sechste. Auch Selina Büchel erreichte in ihrer Kategorie mit dem 4. Rang ein Spitzenresultat. Bei der Elite über die Kurzstrecke von 3 km liefen Marlis Wickli (Rang 19) und Thomas Rickenmann (Rang 20).



Voller Einsatz an den Crossläufen: Links Selina Büchel und Angela Schönenberg (Nr. 303) sowie rechts Marlis Göldi in Aktion.

Techniker in der Halle

In St. Gallen fand ein Hallenmeeting statt, den die Büttschweiler Leichtathleten als Vorbereitungswettkampf nutzten. Daniel Brunner prüfte mit einem 60 m-Lauf seine Sprintfähigkeit. Im Vorlauf erreichte er 7.51. Bei Jeffrey Good stoppten die Uhren im Sprint bei 7.89, und im Weitsprung landete er bei 5.50 m. Beides bedeuteten neue Bestleistungen. Auch Damian Göldi schlug sich gut. Die 60 m lief er in 8.02, und den Weitsprung beendete er mit einer Weite von 5.42 m. Beim

Kugelstossen erzielten Dario Bachmann und Jeffrey Good Weiten von 11.20 m bzw. 11.57 m.

Der Verein Bodensee Athletics organisierte die internationalen Bodenseemeisterschaften in der Athletik-Halle St. Gallen. Daniel Brunner erreichte über 800 m die sehr gute Zeit von 1:54.91 und belegte den 2. Rang, während Andreas Bitschnau im dritten Vorlauf in 2:06.35

Hallen-Schweizermeisterschaften



Daniel Brunner erreichte an den Hallen-Schweizermeisterschaften der Aktiven in Magglingen über 800 m den Final. Im Vorlauf liess er nichts anbrennen und qualifizierte sich direkt für den Finallauf. Der tolle sechste Rang ist ein verdienter Lohn für seinen grossen Trainingsaufwand.

An den Hallenschweizermeisterschaften des Nachwuchses startete eine stattliche Anzahl KTV-Athleten. Selina Büchel setzte sich im 1000 m-Lauf eine Runde vor Schluss an die Spitze und erhöhte ihr Tempo. Keine Athletin vermochte zu folgen, und Selina lief mit der neuen Bestzeit von 2:51.35 zum ersten Halbtitel ihrer Karriere. Ein Versuch sollte es bei Chiara Scherrer sein, sich in der Kategorie U16 über 1000 m möglichst gut in der Rangliste einzureihen. Mit einem vierten Platz und mit der sehr guten Zeit von 3:08.90 darf Chiara sehr zufrieden sein. Auch Delia Scherrer wollte in der Kategorie U18 ähnliches zeigen. Mit einer Zeit von 3:07.19 belegte sie wie ihre Schwester Chiara den ausgezeichneten 4. Schlussrang. Im Weitsprung lief es Jeffrey Good nicht nach Wunsch: Beim ersten Versuch im Kugelstossen blieb er beim Angleiten hängen, die Weite war ungenügend. Jeffrey vermochte sich zu lösen und glänzte beim zweiten Versuch mit einem Exploit und einer persönlicher Bestweite von 13.56 m, welche ihm die bronzene Auszeichnung einbrachte.

als Seriensieger ins Ziel lief. Marigna Franck zog zum ersten Mal die Hallenspikes an und lief über 800 m in 2:28.05 gleich auf den 3. Rang. Bei den U18 sprinteten Stefan Curlenkin und Damian Göldi mit neuen Bestzeiten ins Ziel: Stefan lief die 60 m in 8.07, Damian in 7.95. Beim Hallenmeeting in Dornbirn hat der KTV-Nachwuchs gut gekämpft und toll gepunktet. Jeffrey Good gewann den Kugelstoss-Wettkampf klar und setzte dabei mit 13.20 m eine neue Bestmarke. Auch im Weitsprung kann er mit einer Weite von 5.65 m einen weiteren Sieg feiern. Einen Aufwärtstrend zeigte Damian Göldi: Seine Weitsprungleistung von 5.53 m reichte für den 3. Rang. Im Sprint konnte er sich nochmals steigern und belegte mit 7.86 ebenfalls den 3. Rang. Kevin Kläger konnte sich bei den U14 als Sieger über 60 m feiern lassen, während er im Weitsprung mit 4.79 m auf dem 4. Rang landete. Silvan Forrer sprintete über die 60 m mit einer guten Zeit von 8.84 ins Ziel.

Beim Nachwuchs-Hallenmeeting in St. Gallen kam trotz des Mini-Teams von nur vier Athleten doch eine gewisse Euphorie auf: Mit der schnellsten Vorlaufzeit von 7.78 respektive 7.80 über 60 m konnten Damian Göldi und Jeffrey Good die Konkurrenz auf Distanz halten. Im Final gab es einen Fotofinish mit zwei ersten Rängen: Damian und Jeffrey liefen beide in 7.799 ins Ziel. Damian Göldi gewann zudem die Weitsprungkonkurrenz in 5.55 m, während Jeffrey Good erneut beim Kugelstossen überzeugte: Seine Weite von 13.31 m reichte für einen unangefochtenen Sieg. Im Hochsprung überquerte Jeffrey Good die Latte auf einer Höhe von 1.60 m und errang damit die Silbermedaille. In der Kategorie U12 erreichte Sibylle Hollenstein beim 60 m-Sprint den C-Final und gewann diesen in der sehr guten Zeit von 9.55. Silvan Forrer lief die 60 m in 9.11 und verpasste damit die Finalläufe nur knapp.

Start in die Freiluft-Wettkampfsaison

Über die Auffahrts- und Pfingsttage nahmen zahlreiche Athletinnen und Athleten des KTV Büttschwils die Möglichkeit wahr, die Wettkampfsaison zu eröffnen. Daniel Brunner zeigte in Langenthal über die 600 m ein starkes Rennen und erreichte mit der Zeit von 1:19.59 ein Top-Resultat. Janick Keller überzeugte beim 400 m-Lauf, die

Zeit von 51.09 reichte für einen Seriensieg. Diego Menzi beendete den 600m-Lauf in glänzenden 1:23.22. Angela Schönenberger hingegen musste wieder einen gesundheitlichen Rückschlag hinnehmen: Nach einem starken 1000m-Lauf in neuer persönlicher Bestzeit von 2:52.59 reizte ein Schleimbeutel an der Sehne, eine weitere Zwangspause war die Folge. Die Juniorin Maringa Franck konnte ihre 600m-Zeit auf gute 1:39.60 drücken. Ganz starke Läufe zeigte Delia Scherrer über die Mittelstreckendistanzen. Mit dem 1000m-Lauf in 3:05.81, dem 600m-Lauf in 1:41.71 und dem 1500m-Lauf in 5:02.21 startete sie glänzend in die Bahnsaison. Chiara Scherrer erzielte eine neue Bestzeit über die 2000m in 6:57.67. Nach seiner Knieoperation zeigte sich Dario Bachmann wieder top fit: Bei einer U18-Hürdenhöhe von 91 cm lief Dario mit guten 15.85 ins Ziel und bewies, dass er den Rhythmus im Griff hat. Im Weitsprung steigerte sich Dario auf 5.91 m. Der U16-Athlet Jeffrey Good lief in guten 14.56 über die Hürden. Damian Göldi machte im Weitsprung weitere Fortschritte: 5.72 m bedeuten auch für ihn eine neue Bestmarke. Bei den U14-Athleten erreichten Kevin Kläger mit 8.32 über 60 m und mit 4.93 m im Weitsprung sowie Silvan Göldi mit 3:11.53 über 1000 m tolle Resultate.

Kantonale Meisterschaften

Die Nachwuchskategorien U16 und U18 starteten in Schaan zu den kantonalen Meisterschaften. Einen guten Wettkampf zeigte Jeffrey Good: Mit zwei goldenen und einer silbernen Medaillen war er der erfolgreichste KTV'ler. Eine enorme Steigerung erzielte er beim Hürdenlauf: Mit einer Zeit von 14.19 erzielte er ein beachtliches Resultat, welches ihm den ersten Meistertitel bescherte. Den zweiten erreichte er im Kugelstossen mit der Siegesweite von 12.99 m. Auch eine Überraschung war der Sprintlauf, in dem Jeffrey seine Bestleistung um mehr als zwei Zehntel zu verbessern vermochte. Die Zeit von 9.70 brachte ihm die Silbermedaille. Dario Bachmann verbesserte mit der Zeit von 15.60 über 110 m Hürden seine Bestzeit und errang einen klaren Sieg. Auch über 100 m erreichte er eine neue Bestmarke mit 12.01. Wechselnde Windverhältnisse störten die Weitsprungkonkurrenz, wobei Dario mit dem letzten Versuch



Die Medaillengewinner an den diesjährigen kantonalen Meisterschaften v.l.n.r.: Jeffrey Good, Dario Bachmann, Damian Göldi, Chiara und Delia Scherrer.

noch der Sprung aufs Podest gelang – mit einer Weite von 5.72 m errang er den 3. Platz. Ebenfalls Bronze gab es für Damian Göldi: Er verlor im Sprint zwar ungewöhnlich viel Zeit am Start, die Zeit von 9.88 war dennoch eine neue Bestmarke. Weniger gut lief es ihm hingegen im Weitsprung: Immerhin reichte es beim letzten Sprung noch für einen Satz auf 5.41 m, was den 4. Rang bedeutete. Im 100m-Lauf sprintete Stefan Curlenkin in 12.36 eine neue Bestzeit, während seine Kugel beim Kugelstossen auf guten 11.63 m landete, was Stefan den 5. Rang brachte. Zwei Meistertitel gab es sodann zu feiern: Chiara Scherrer gewann mit einer sehr guten Zeit von

Mehrkampf-Schweizermeisterschaften



Jeffrey Good nahm in Landquart an den nationalen Mehrkampfmeisterschaften in der Kategorie U16 teil. Es galt, einen Sechskampf an einem Tag zu bestreiten. Jeffrey zeigte einen tollen Wettkampf und erreichte mit dem 3. Rang sein Ziel, aufs Podest zu steigen. Das Kugelstossen mit 13.05 m und die 110 m Hürden in einer Zeit von 14.48 waren seine stärksten Disziplinen.

U20-Weltmeisterschaften



Nachdem Selina Büchel am Pfingstmeeting in Basel die Limite für die Junioren-WM in Moncton (Ka) über 800 m in 2:07.33 erreicht hatte, lautete ihre Aussage wie folgt: «Ein Ziel zu setzen ist nicht einfach, ich möchte den Zwischenlauf erreichen – und dann schauen wir, was noch kommt». Die Konkurrenz Ende Juli in Kanada war enorm stark. So überstand die 19-jährige Selina Büchel zwar erfolgreich den Vorlauf, vermochte dann jedoch das hohe Tempo im zweiten Halbfinal nicht mitzugehen: Sie verlor den Kontakt zum Feld schon nach einer halben Runde. Dennoch blieb sie nach den 2:07.40 im Vorlauf in 2:07.28 erneut deutlich unter der WM-Limite (2:09.00). Erst zweimal überhaupt hatte die Sechste der letztjährigen U20-EM die zwei Bahnstunden schneller bewältigt. Der ausgezeichnete 20. Gesamtrang war der verdiente Lohn für einen grossen Trainingsaufwand. Ganz herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Vorprogramm Weltklasse Zürich

800M FRAUEN U20 SWISS POST RUN		
STARTLISTE		
1	BEL	Y. VANDENBERGHE
2	ITA	G. VIOLA
3	GBR	J. TAN
4	GER	C. HARRER
5	SUI	S. BÜCHEL
6	GBR	S. KELLY
7	NED	M. HANDEERS
8	GER	G. KRAUSE
9	CZE	D. MEZULIANIKOVA

Für die U20 wurde im Vorprogramm am Weltklasse-Meeting in Zürich eine Serie mit internationalen Läuferinnen über 800 m zusammengestellt, alle mit persönlichen Bestzeiten zwischen 2:02.00 und 2:06.00. Selina Büchel vom KTV Büttschwil war die einzige Schweizerin am Start. Ihr 6. Rang in 2:08.26 kann sich sehen lassen, obwohl Selina nicht ganz zufrieden war mit ihrer Leistung.

3:08.86 über 1000 m, Delia Scherrer mit einer Zeit von 2:24.79 über 800 m.

Aufbauwettkämpfe

Am Swiss Meeting in Nottwil konnte langsam, aber sicher am Rhythmus für die nationalen Meisterschaften geschnuppert werden. Mit einer tollen 800 m-Bestzeit von 1:52.68 zeigte Daniel Brunner seine Fortschritte über die Mittelstreckendistanz an. Diego Menzi lief in einer Zeit von 1:55.45 ins Ziel. Auch Marlis Wickli erzielte über die 400 m Hürden mit 63.13 ein Top-Resultat. Einen Schnelligkeitstest vollzog Selina Büchel über die 400 m in 57.31. Im deutschen Mannheim bewies sie sodann, dass ihr Formaufbau stimmte: Sie erzielte über die 800 m eine neue Bestzeit von 2:05.98 und belegte den ausgezeichneten 2. Rang. Zwei neue Bestzeiten gab es im 800 m-Lauf durch die beiden Mittelstrecklerinnen Delia Scherrer und Marigna Franck zu feiern: Delia erreichte eine Zeit von 2:24.50, und Marigna siegte in ihrer Serie in 2:24.59.

Aktiv-Schweizermeisterschaften

Mit drei Athleten war der KTV an den Aktiv-Schweizermeisterschaften in Lugano vertreten. Daniel Brunner erreichte über 800 m mit der zweitbesten Vorlaufzeit in neuer persönlicher Bestzeit von 1:52.30 den Finallauf und lief dort auf den tollen 8. Schlussrang, während Diego Menzi in 1:55.10 guter Zehnter wurde. Marlis Wickli startete über die 400 m Hürden und schloss ihr Rennen als tolle Zehnte in 62.62 ab.

Kantonalfinal Ergas-Cup

Mit drei Medaillen und zwei Diplomen (Rang 4 bis 10) war die Ausbeute am Erdgas-Cup in St. Gallen äusserst erfreulich. Zwar hatte Jenny Odermatt Pech beim Sprint: Nach einem guten Wettkampf im Weitsprung mit 4.32 m und mit 7.98 m im Kugelstossen stürzte sie im 80 m-Sprint auf den letzten Metern. Regula Walder überraschte mit guten Leistungen im Weitsprung mit 4.68 m und einer schnellen Zeit über 80 m mit 11.06. Im Endklassement erreichte sie den tollen 5. Rang. Die

beiden Erstrangierten in jeder Kategorie erhalten die Gelegenheit, am Schweizerfinal teilzunehmen. Mit einem guten Wettkampf erreichten dies Damian Göldi und Kevin Kläger mit einem 2. Rang. Damian gelangen im Weitsprung mit 5.97 m und im Kugelstossen mit 11.48 m persönliche Bestleistungen, während Kevin zum ersten Mal die 5 m-Grenze durchbrach: Beim Weitsprung landete er bei 5.15 m. Auch im 60 m-Sprint gelang ihm mit 8.36 ein Top-Resultat.

Bei den Jugi-Leichtathleten belegte der 7-jährige Diego De Simoni den sehr guten 3. Rang mit einer Weite von über 3 m im Weitsprung. Sibylle Hollenstein war für ein weiteres Top-Resultat verantwortlich: Sie schloss den Wettkampf auf dem guten 7. Rang ab, wobei ihre Leistung im 60 m-Sprint mit 9.39 überragend war – Sibylle war eine der Schnellsten ihres Jahrgangs. Mit dem 12. Rang gelang auch Jan Dellenbach ein guter Wettkampf, auch wenn er einen Diplomrang knapp verpasste. Silvan Göldi erreichte den 14. Rang im Weitsprung mit einer guten Weite von 4.70 m, wohingegen Silvan Forrer als 15. nicht wie gewohnt in Schwung kam.

Beim Schweizer Final im Dreikampf vertraten Kevin Kläger und Damian Göldi den Kanton St. Gallen. Kevin (Jahrgang 97) erreichte den 10., Damian (Jahrgang 95) den tollen 11. Rang.

Saisonabschluss

Gestützt auf die Durchschnittszeiten der jeweiligen Disziplinen qualifizieren sich an den Team-Schweizermeisterschaften jeweils die besten Vereins-Mannschaften. Der KTV Büttschwil besitzt zurzeit eines der besten Mittelstreckendistanz-Frauenteam: Über die 800 m-Laufstrecke starteten Selina Büchel, Marlis Wickli, Delia Scherrer und Marniga Franck für den KTV Büttschwil. Ihr Ziel, die Medaille der vergangenen Saison zu verteidigen, verpassten sie nur knapp: Zum Schluss fehlte ein winziger Zehntel für den dritten Rang. Trotzdem kann von einer starken Leistung die Rede sein.

Zum Saisonende qualifizierte sich Chiara Scherrer beim 1000 m-Lauf für den Schweizerfinal. Mit einem starken Finish konnte sie sogar um den Sieg kämpfen. Mit einer tollen Zeit von 3:04.52 gelang ihr eine neue Bestzeit und der gute 2. Rang. *Urs Göldi, Technischer Leiter*



Die Medaillengewinnerinnen an den diesjährigen Nachwuchs Schweizermeisterschaften v.l.n.r.: Chiara Scherrer, Selina Büchel und Marniga Franck.

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften

Die U16- und U18-Leichtathleten trugen ihre Titelkämpfe in Langenthal aus, die U20- und U23-Kategorien in Bern. Sieben Athleten vertraten die Leichtathletikriege Büttschwil. Als Favoritin über die 800 m-Strecke ging Selina Büchel an den Start und sicherte sich mit einer Zeit von 2:08.48 den Meistertitel. Marniga Franck erreichte über 400 m mit einer Zeit von 60.74 den 3. Rang und gewann Bronze. Für die dritte Medaille war Chiara Scherrer in Langenthal besorgt: In der Kategorie U16 gelang ihr über 2000 m in der schnellen Zeit von 6:47.52 den Sprung aufs Podest, sie wurde ebenfalls Dritte. In der U18-Kategorie war Delia Scherrer am Start. Sie klassierte sich in guten 4:59.29 auf dem ausgezeichneten 7. Rang.

Jeffrey Good hatte kein Wettkampfglück: Beim Kugelstossen setzte er zwei Versuche neben den Sektor, beim 100 m-Hürdenlauf wurde er wegen eines Fehlstarts disqualifiziert. Rang 8 im Diskuswurf und Rang 10 im Speerwerfen war nicht das, was sich Jeffrey vorgestellt hatte. Auch Damian Göldi hatte sich mehr gewünscht: Über 80 m erreichte er die erhoffte Zwischenrunde mit 10.06 nicht. Im Weitsprung setzte er zwei Nuller in den Sand und blieb mit 5.34 m und Rang 12 unter seinen Erwartungen. Zwei 9. Plätze erzielte Dario Bachmann, einmal mit einem guten Lauf über die 300 m Hürden in 42.07 und einmal über die 110 m Hürden in seiner neuen persönlichen Bestzeit von 15.54.